

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./Z001(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  02.09.2013	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:20Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 3.1 Jugendraum K 11, Information/Diskussion/Beschlussfassung gemäß Anlage 1
  - 3.2 Neufassung ISEK2025, Information/Diskussion/Beschlussfassung gemäß Anlage 2

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Henry Hagendorf

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

**Geschäftsführung**

Frau Eileen Herrmann

**Gäste**

Name /Organisation/Dienststelle

Herr Tews / Jugendamt

Herr König / Jugendamt KJH Magnet

Frau A. Schmidt / Elternvertreterin

Herr R. Fröhlich / Anwohner SKZ, AG SKZ

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit Zustimmung des OR bittet S. Geue wegen der Abwesenheit von Frau E. Herrmann, dass J. Tiedge die Niederschrift übernimmt.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die vorliegende Tagesordnung wird 4:0:0 bestätigt.

### 3. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

---

#### 3.1. Jugendraum K 11, Information/Diskussion/Beschlussfassung gemäß Anlage 1

---

S. Geue informiert über die Entwicklungen zu K11:

In der OR-Sitzung am 22.7.13 hatte sich der OR zu deutlichen Reaktionen entschlossen, die Anlage dazu ist am 24.7. per E-Mail an Frau Herrmann gegangen und steht im RAIS, die am 5.8. in der AG Geschäftsführung verabschiedete NS (Entwurf) ist am 6.8. per E-Mail an Frau Herrmann verschickt worden und wird dem OR zur Beschlussfassung am 16.9. vorliegen. Am 23.7. ist dem OR per E-Mail über [info@beyendorf-sohlen.de](mailto:info@beyendorf-sohlen.de) von Herrn Dr. Klaus (Jugendamt) ein Maßnahmenplan und als Entwurf ein Nutzungskonzept zu K11 übermittelt worden. Auf Einladung der AG Geschäftsführung nahmen Frau Schiffner und Herr Tews an der Beratung der AG Geschäftsführung am 5.8. teil, Standpunktsbestimmungen wurden vorgetragen (auch Beschwerden von der Sportgruppe Gymnastikfrauen zu einigen Formulierungen des Nutzungskonzepts). Es sollte nach einem neuen Termin für die Übergabe des Raumes K11 gesucht werden.

Die Entwicklung hat sehr schnell diesen Stand überholt. Am 24.7. teilt Herr Ruddies mit, „dass die bauordnungsrechtliche Genehmigung für den für die Kinder- und Jugendarbeit vorgesehenen Raum K11 seit dem 19.07.2013 im KGm vorliegt.“

Einzelheiten sind dem OR nicht bekannt.

Mit Brief des Oberbürgermeisters vom 13.8. werden die „Sachstandsinformationen zur Umsetzung von Kinder und Jugendarbeit in Beyendorf/Sohlen“ vom 7.8.13 des BG V übermittelt und der Eröffnungstermin 13.9. bestätigt.

S. Geue bringt die Beschlussvorlagen der Anlage 1 ein.

Über die folgenden 5 Beschlussvorlagen (Vorlage 1) wird einzeln abgestimmt.

Sie werden jeweils mit 4:0:0 bestätigt.

1. Der OR dankt der AG Geschäftsführung für das schnelle sachgerechte Handeln in Sachen SKZ und K11. Er bestätigt den Inhalt des Briefes vom 19.8.13 (Anlage 1, Vorlage 2) in allen Punkten.

Der OR dankt der AG Geschäftsführung für die aktive Öffentlichkeitsarbeit mit diesem Brief (Aushang in den Info-Kästen, Versand per E-Mail an die AG des Ortschaftsrates und die Akteure der AG GWA).

Er bestätigt das Auftreten und die Vorschläge der AG Geschäftsführung in der GWA- Beratung am 21.8.13 (Anlage 1, Vorlage 3).

2. Der OR greift die Vorschläge aus dem Brief vom 19.8.13 auf und beauftragt seinen Vorsitzenden mit der Umsetzung.

3. Der OR nimmt die Informationen der AG Geschäftsführung (Anlage 1, Vorlage 4) zum Stand der Entwicklung von K11 bestätigend zur Kenntnis.

4. Der OR bestätigt die Vorschläge der AG Geschäftsführung (Anlage 1, Vorlage 4) und beauftragt seinen Vorsitzenden mit der umgehenden Weiterleitung bzw. Umsetzung.

5. Der OR spricht dem Oberbürgermeister, den Beigeordneten, dem Stadtrat und seinen Ausschüssen, der Verwaltung, dem EB KGM, dem EB SFM, den Spielplatzpaten, dem Stadtjugendring, dem Sport- und Spielmobil, allen Trägern des gesellschaftlichen Lebens in der Ortschaft seinen Dank aus für die umfangreichen Bemühungen zur Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen, verbindet damit die Hoffnung auf weitere Unterstützung und gute Zusammenarbeit und lädt ein zur Eröffnung/Übergabe des Raumes K11 am Freitag, d. 13.9.13 in der Zeit von 15-19 Uhr im SKZ, Dodendorfer Weg 12 unter dem Motto **„Ortschaftsrat, Eltern, Stadtverwaltung schaffen verbesserte Grundlagen für Kinder- und Jugendarbeit in der Ortschaft – Jung und Alt unter einem Dach“.**

Herr Tews und Herr König erläutern ihre Vorstellungen.

Geplante Angebotszeiten: (diese müssen zwischen Träger, Jugendlichen, Eltern, OR abgestimmt werden)

Montag	14:30 – 18:00 Uhr	Angebote der Sportjugend
Dienstag	15:30 – 18:30 Uhr	Begleitung durch sozialpädagogische
Donnerstag	15:30 - 18:30 Uhr	Fachkraft

Freitag, Samstag: Öffnung nur punktuell nach Bedarf/ Begleitung erfolgt durch Eltern. Einmal monatlich ist Austausch aller Beteiligten vorgesehen.

Es wird erneut an das Angebot des Pfarrers zu einem Spielvormittag am Samstag erinnert.

Frau A. Schmidt berichtet über den Vorbereitungsstand:

Jugendliche und Eltern haben die Malerarbeiten in K11 ausgeführt. Die Vorbereitungen zur Eröffnung am 13.9. in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt laufen planmäßig. (Musik, Kreativstand, bei gutem Wetter im Freien auf der Westseite, Kaffee und Kuchen durch die Eltern)

In seiner Einladung zum 13.9. wird der OR den Beschluss 5 aufführen und ergänzen durch: Alle AG des OR werden gebeten, eine Gesprächsrunde zur Entwicklung des SKZ und seines Umfeldes vorzubereiten.

Alle Vereine, Arbeitsgruppen und Akteure werden gebeten, an der Präsentation des gesellschaftlichen Lebens der Ortschaft an diesem Tag mitzuwirken.

J. Tiedge stellt den Antrag, diesen Teil zur NS sofort auszuformulieren und zu bestätigen. Nach gemeinsamer redaktioneller Bearbeitung (Laptop, Beamer) und Drucken wird die vorstehende Fassung dieses Teils der NS mit 4:0:0 bestätigt. Sie soll als Sofortinformation zusammen mit Anlage 1 an den Oberbürgermeister und den Beigeordneten V versandt werden.

3.2. Neufassung ISEK2025,  
Information/Diskussion/Beschlussfassung gemäß Anlage 2

---

J. Tiedge ist im RAIS auf die DS0260/13 gestoßen. Die AG Ortschaftsentwicklung hat sich am 25.7.13 und am 29.8.13 damit befasst.

J. Tiedge bringt die von der AG Ortschaftsentwicklung empfohlene Stellungnahme gemäß Anlage 2 als Beschlussvorlage für den OR ein.

Die Abschnitte der Stellungnahme werden begründet. Dabei werden Vergleiche zwischen den Fassungen der DS0260/13 und der DS0368/10 vorgetragen.

Mit 4:0:0 wird bestätigt:

„Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschließt die von der AG Ortschaftsentwicklung erarbeitete Stellungnahme zum ISEK 2025 in der Neufassung der DS 0260/13.

Er spricht der AG Ortschaftsentwicklung seinen Dank aus.

Der Vorsitzende erhält den Auftrag, diese Stellungnahme dem Stadtrat zur Sitzung am 5.9.13 vorzulegen.

Vorsitzender, AG Geschäftsführung und AG Ortschaftsentwicklung erhalten den Auftrag, die Stellungnahme als eine Grundlage für die weitere Arbeit auch am Teil B des ISEK 2025 an den Oberbürgermeister und an die zuständigen Stellen in Kommunalpolitik und Verwaltung weiterzuleiten.“

S. Geue und J. Tiedge berichten über einen Arbeitsbesuch am Vormittag aus dem Stadtplanungsamt (Frau P. Eggert, Herr K. Ardan) zum gemeinsamen Bearbeiten des ortschaftsbezogenen Teils B – ISEK2025. Ein Kurzbericht soll dem OR später vorgestellt werden.

J. Tiedge stellt den Antrag, diesen Teil zur NS sofort auszuformulieren und zu bestätigen. Nach gemeinsamer redaktioneller Bearbeitung (Laptop, Beamer) und Drucken wird die vorstehende Fassung dieses Teils der NS mit 4:0:0 bestätigt. Sie soll als Sofortinformation zusammen mit der Anlage 2 an den Oberbürgermeister, den Beigeordneten für Stadtentwicklung und die Vorsitzende des Stadtrates versandt werden.

S. Geue schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird am 16.9.2013 bestätigt und gemeinsam mit den beiden Anlagen für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue  
Vorsitzender

J. Tiedge  
Ortschaftsrat

Anlagen